



Angriffe auf allen Ebenen – Dagegen müssen wir uns wehren!

300 Euro für alle sind das Mindeste! Und eigentlich viel zu wenig, wenn man sich anschaut, auf welchen Ebenen unser Geldbeutel und unsere Lebensqualität gerade angegriffen werden. Der Wocheneinkauf ist weiter unerhört teuer, die Beiträge der Krankenkassen steigen und für die Rente sollen wir zukünftig bitte auch selbst mehr zur Seite legen. Und wenn es nach den Herrschenden geht, kommen Kontaktgebühren bei jedem Arztbesuch dazu, die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall soll eingeschränkt werden und die tägliche Arbeitszeit muss „flexibler“ werden – also länger.

Geld für Löhne statt für Rüstung!

Und warum das alles? Sie behaupten, dass wir uns diesen Sozialstaat nicht mehr leisten könnten. Was wir uns aber gerade leisten können, sind ihrer Ansicht nach Milliardengewinne bei Konzernen, immer mehr Milliardäre in Deutschland

und einen Rüstungshaushalt, der alles in den Schatten stellt, was je dagewesen ist. Es braucht Diplomatie statt Kriegstreiberei, Steuern für die Reichen und Superreichen, und vor allem Geld für einen guten Öffentlichen Dienst und Lohnerhöhungen für die Beschäftigten.

Es lohnt sich zu kämpfen!

Wenn uns die Arbeitgeber und politisch Verantwortlichen auf allen Ebenen angreifen, müssen wir uns auf allen Ebenen wehren. In unseren Wohngebieten gegen rechte Hetze, Spalterei und Kriegstreiberei. Im Betrieb gegen Arbeitsverdichtung und zunehmenden Druck von oben. Und im Streik gegen Lohnklausen und Arbeitszeitverlängerung. Auch, um einzuüben, wie wir uns gegen die kommenden Angriffe auf unsere Rente, unsere Gesundheit und den Arbeitsschutz wehren! Für 7 %, mindestens 300 Euro – das ist das Mindeste!

DKP